

## **Inhalt und Zusammenhang der Kurse des Moduls VP2**

Im Kurs „**Umweltpolitik in Deutschland. Eine politikfeldanalytisch orientierte Einführung**“ (03900) wird die Entwicklung der deutschen Umweltpolitik in den vergangenen 20 Jahren aus einer politikfeldanalytischen Perspektive betrachtet. Dabei wird Wert auf die Verständlichkeit für BA-Studierende einerseits und eine Orientierung am wissenschaftlichen "state of the art" andererseits gelegt. Zunächst (1.) wird die deutsche Umweltpolitik als zu erklärendes Phänomen betrachtet, insbesondere hinsichtlich der Entwicklung in Phasen, der Regelung in einzelnen Regelungsfeldern (Abfall- und Klimapolitik), der Theorie und Praxis unterschiedlicher Instrumente sowie der Analyse deutscher Umweltpolitik ("Performanz") im Ländervergleich (2.). Es folgt eine Vorstellung der üblichen politikfeldanalytischen Erklärungsfaktoren: Problemstruktur (3.), Akteure (4.) und Institutionen (5.). Abschließend wird - in Auseinandersetzung mit zwei gängigen Analyseansätzen in der Politikfeldanalyse - mit dem Ansatz eigendynamischer Prozesse (AEP) ein für die Analyse von Umweltpolitik passgenauer Erklärungsansatz entwickelt (6.), der auch für Haus- und Abschlussarbeiten zu umweltpolitischen Themen verwendbar ist.

Der Kurs „**Sozialpolitik in Deutschland. Einführung aus politikfeldanalytischer Perspektive**“ (03901) untersucht den Wandel der Sozialpolitik in ausgewählten Teilbereichen seit Mitte der 1970er Jahre. Ziel ist es, BA-Studierenden die jüngeren Veränderungen dieses komplexen Politikfeldes verständlich nahezubringen und sie anhand der Betrachtung des teilfeldspezifischen Policy-Wandels mit der Verwendung der politikfeldanalytischen Theorien vertraut zu machen. Zuerst werden die Sozialpolitik als zu erklärendes Phänomen vorgestellt und die Theorien der vergleichenden Staatstätigkeitsforschung sowie ausgewählte neuere Ansätze der Politikfeldanalyse erläutert (1.). Danach geht es um die normativen Grundlagen, Strukturen und die internationale Einordnung (2.) sowie die Genese und Entwicklung der Sozialpolitik in Deutschland bis Mitte der 1970er Jahre (3.). Daran schließen insgesamt sechs Kapitel an, die die Policy-Entwicklung in ausgewählten sozialpolitischen Teilfeldern ab Mitte der 1970er Jahre bis heute untersuchen: Einkommens- und Verteilungspolitik (4.), Arbeitsmarktpolitik (5.), Gesundheitspolitik (6.), Pflegepolitik (7.), Familienpolitik (8.) und Alterssicherungspolitik (9.). Die Policy-Kapitel folgen einem einheitlichen Aufbau: An die der Vorstellung der grundlegenden Ziele und Instrumente des jeweiligen Feldes schließt jeweils ein Überblick über die strukturellen Grunddaten der sozialen Sicherung sowie die institutionellen Merkmale, zentralen Akteure und charakteristischen Interessenkonstellationen im jeweiligen Feld an. Daraufhin werden feldspezifische Reformen während der zwei Phasen des sozialpolitischen Wandels ab Mitte der 1970er und ab Ende der 1990er Jahre vorgestellt und die Erklärungskraft ausgewählter Theorieansätze der vergleichenden Staatstätigkeitsforschung sowie Politikfeldanalyse in Bezug auf den je beobachteten Wandel hinterfragt. Die Kapitel schließen mit einer Diskussion der Reichweite des Wandels und einem Ausblick.

Diese beiden Policy-bezogen inhaltlichen Kursen finden im übergreifenden Kurs „**Politikfeldanalyse**“ (33908) ihre gemeinsame theoretische Basis. Mit der Politikfeldanalyse hat sich die Politikwissenschaft als theoriegeleitete und zugleich anwendungsorientierte empirische Wissenschaft weiter entwickelt. Die Politikfeldanalyse fragt danach, was politische Akteure tun, warum sie es tun und was sie letztlich bewirken. Der vorliegende Kurs führt kompakt in die Forschungsperspektiven der Politikfeldanalyse ein. Einer überblicksartigen Darstellung der Ursprünge und Entwicklungslinien der Disziplin in den USA und Deutschland folgt die Einführung in Grundbegriffe, methodische Zugänge und Theorien der Politikfeldanalyse. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf akteur- und institutionenzentrierten Ansätzen. Weiterhin finden eine systematisierende Einordnung staatlicher Steuerungsinstrumente oder der Instrumente des "Public Policy-Making" sowie eine systematische Präsentation des Politikzyklus als der grundlegenden Heuristik der Politikfeldanalyse statt. Besonderen Stellenwert legt der Kurs schließlich auf die Vorstellung von möglichen Ursachen für und theoriebezogenen Erklärungen von politischem Wandel.